

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2

Seite 1/11



Ultragas 2100° 380ml

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

* 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Ultragas 2100° 380ml

Artikel-Nr.:

Y902205

UFI:

E1EW-KFRX-G1N2-T3SQ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

(Treib-)Gase

* 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

KANDO Service GmbH

Hartleitnerstraße 3

4653 Eberstälzell

Austria

Telefon: +43 (0) 7241 213 79

E-Mail: msds@kando.eu

Händler:

TECH-MASTERS Deutschland GmbH

Hohenbuckstr. 8

90425 Nürnberg

Germany

Telefon: +49 911 955 179-0

Telefax: +49 911 955 179-38

E-Mail: info@tech-masters.de

Webseite: www.tech-masters.com/de

* 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), 24h: 01 406 43 43, Montag - Freitag: 8 bis 16 Uhr, Tel.: 01 406 68 98 (keine medizinische Auskunft) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Entzündbare Gase (<i>Flam. Gas 1A</i>)	H220: Extrem entzündbares Gas.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Gase unter Druck (<i>Press. Gas (Liq.)</i>)	H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	Auf der Basis von Prüfdaten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2

Seite 2/11



Ultragas 2100° 380ml

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Sicherheitshinweise Reaktion	
P377	Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
P381	Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.
Sicherheitshinweise Lagerung	
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

* 2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Das Produkt enthält keine Stoffe, die nachgewiesenermaßen endokrinschädliche Eigenschaften gemäß den Kriterien in (EU) 2017/2100 oder (EU) 2018/605 besitzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Zusätzliche Hinweise:

Beachten Sie, dass die Tabelle bekannte Gefahren für Ingredienzen in reiner Form zeigt. Die Gefahren sinken oder werden eliminiert, wenn diese gemischt oder verdünnt werden, siehe Abschnitt 16d.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68476-85-7 EG-Nr.: 270-704-2 REACH-Nr.: 01-2119486557-22	Erdölgase, verflüssigt Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Liq.) (H280) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Gase) 658 ppmV	> 99,99 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei der Rettung exponierter Personen Frischluftmasken verwenden. Führen Sie den Verletzten an die frische Luft, geben Sie unmittelbar Sauerstoff und führen Sie ihn so schnell wie möglich ins Krankenhaus. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen rufen Sie einen Arzt an.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2



Seite 3/11

Ultragas 2100° 380ml

Nach Einatmen:

Die verletzte Person ins Freie bringen. Falls die Atmung ausgesetzt hat, künstlich beatmen. Falls die Atmung erschwert ist, sollte geschultes Personal Sauerstoff verabreichen. Die verletzte Person sollte an einem warmen Ort mit Frischluftzufuhr gelagert werden und es ist unverzüglich ein Arzt hinzuzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ablegen. Das exponierte Körperteil in lauwarmem Wasser erwärmen, falls es zu einer Verletzung durch Kälte gekommen ist. NICHT zu warmes Wasser verwenden. Erfrierungen sollten von einem Arzt behandelt werden.

Nach Augenkontakt:

Wenn möglich entfernen Sie unmittelbar eventuelle Kontaktlinsen. Augen mehrere Minuten mit lauwarmem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt oder Facharzt für Augenheilkunde hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemein: Kontakt mit sich rasch ausbreitendem Gas kann Erfrierungen verursachen.

Bei Einatmen: Hohe Konzentrationen können die normale Luft verdrängen und Erstickung durch Sauerstoffmangel verursachen.

Bei Augenkontakt: Erfrierungen.

Bei Hautkontakt: Kontakt mit sich rasch ausbreitendem Gas kann Erfrierungen verursachen.

Bei Verschlucken: Erfrierungen.

* 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Pulver, Kohlendioxid (CO₂), Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Darf nicht mit Wasser mit hohem Druck gelöscht werden.

* 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gesundheitsschädliche Gase (Kohlenmonoxid und Kohlendioxid) entstehen. Im Brandfall kann Druck aufgebaut werden, durch den die Verpackung explodieren kann. Das Gas ist bei Kontakt mit Luft explosionsfähig. Entzündliches Gas. Kann im Brandfall gesundheitsschädliche Dämpfe entwickeln, die Kohlenmonoxid und Kohlendioxid enthalten. Bei unvollständiger Verbrennung können Aldehyde und andere giftige, gefährliche, reizende oder umweltgefährdende Stoffe entstehen. Vermeiden Sie das Verschütten von Löschwasser in den Abfluss.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen sind vorgenommen hinsichtlich zu die andere Material an der Brandstelle. Behälter in der Nähe von Feuer sollten weggebracht und mit Wasser abgeköhlt werden. Falls der Gaszylinder nicht entfernt werden kann, solange mit Wasser kühlen wie das Feuer brennt und anschließend noch mindestens weitere 10 Minuten. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich über den Boden ausbreiten. Im Brandfall Frischluftmaske verwenden. Vollständige Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Unbefugte Personen fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Den betroffenen Bereich belüften. Empfohlene Schutzausrüstung verwenden, siehe Abschnitt 8. Das Gas nicht einatmen. Den Bereich räumen und die Gase entlüften. Notieren Sie Risiko für Entzündung und Explosion. Ausrüstung mit offener Flamme, Glut oder anderer Wärmeentwicklung ausschalten. Notieren Sie das Risiko für Funkenbildung durch statische Elektrizität. Entkleiden Sie sich nicht im Raum wo Verschüttung/

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2



Seite 4/11

Ultragas 2100° 380ml

Fallout stattgefunden hat. Maske mit Frischluftzufuhr verwenden, wenn der Sauerstoffgehalt niedrig oder unbekannt ist.

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Rettungsdienst bei größeren Verschütungen benachrichtigen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen Gasansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sonstige Angaben:

Das Gas aus undichten Gaszylindern muss im Freien verdampfen. Gebäude evakuieren und durchlüften.

* 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Weitere Informationen zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Ergreifen Sie zur sicheren Handhabung die erforderlichen Vorsichts- und Schutzmaßnahmen. Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten verdichtetes Gas handhaben. Nur vorschriftsmäßige Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt, seinen Druck und seine Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall bitte Ihren Gaslieferanten kontaktieren. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas nicht einatmen. Arbeiten Sie so, dass Verschüttung vermieden wird. Sollte dies doch geschehen, handeln Sie wie es im Abschnitt 6 dieses Sicherheitsdatenblatt beschrieben wird. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Behälter nicht mit Druck entleeren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Kontrolliere regelmäßig Schläuche und Verschließungen unter Beachtung von Gaslecks. In Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Offenes Feuer, heiße Gegenstände, Funkenbildung oder andere Entzündungsquellen dürfen nicht im Lokal wo dieses Produkt hantiert wird vorkommen. Verhindern Sie statische Elektrizität durch halbleitende Bodenbelegungen, Schuhsohlen und eine Luftfeuchtigkeit über 50%. Es muss einen Evakuierungsplan geben und die Evakuierungswege dürfen nicht blockiert sein. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Nicht in der Nähe von unverträglichen Materialien lagern. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Das Produkt sollte so gelagert werden, dass Gefahren für Gesundheit und Umwelt vermieden werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Menschen und Tieren und Freisetzung in die Umwelt. Treffen Sie die erforderlichen Vorsichts- und Schutzmaßnahmen für eine sichere Lagerung. Von Lebensmitteln und Tierfutter sowie von Geräten oder Oberflächen, die mit diesen in Kontakt kommen, fernhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. In der Originalverpackung dicht verschlossen lagern. Verwenden Sie immer verschlossene und deutlich gekennzeichnete Verpackungen. In einem gut belüfteten Raum lagern. An einem trockenen Ort lagern, der nicht über der normalen Raumtemperatur liegt. Bei maximal 50 °C lagern. Nicht in direktem Sonnenlicht lagern. Offene Flammen, heiße Gegenstände, Funken oder andere Zündquellen vermeiden. Nicht in der Nähe von unverträglichen Materialien lagern (siehe Abschnitt 10.5).

* 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2

Seite 5/11



Ultragas 2100° 380ml

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die Belüftung am Arbeitsplatz muss eine Luftqualität gewährleisten, die den Vorgaben der geltenden Gesetzgebung zur Arbeitsumgebung entspricht. Es sollte eine lokale Absauganlage eingesetzt werden, um luftübertragene Schadstoffe an der Quelle zu entfernen. Da Stickgase freigesetzt werden könnten, sollten Sauerstoffmessgeräte verwendet werden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Augenschutz bei Risiko des Direktkontakts oder Spritzern verwenden. EN166

Hautschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Ausströmendes Gas kann starke Kälte verursachen. Es wird empfohlen, mit dem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnete Kälteschutzhandschuhe zu tragen. Die am besten geeigneten Schutzhandschuhe sollten in Rücksprache mit dem Handschuhlieferanten unter Einbeziehung der Risikobeurteilung der spezifischen Tätigkeit und der Eigenschaften der beteiligten Chemikalien gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass die Durchbruchzeit des Materials von der Dauer der Exposition, den Temperaturbedingungen, der Abnutzung usw. beeinflusst wird.

Durchbruchzeit: >480 min.

Atemschutz:

Verwenden Sie Atemschutz bei mangelhafter Ventilation. Frischluftatemmaske kann notwendig sein. Die am besten geeignete Atemschrutzausrüstung sollte in Rücksprache mit dem ernannten Sicherheitsbeauftragten unter Einbeziehung der Risikobeurteilung der spezifischen Tätigkeit gewählt werden. Filtertyp: AX.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die Gefahren, die das Produkt bzw. seine Bestandteile mit sich bringen, müssen gemäß der geltenden Gesetzgebung zur Arbeitsumgebung bei der tätigkeitsbezogenen Risikobeurteilung berücksichtigt werden. Die Risikobeurteilung sollte regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: gasförmig

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Schmelzpunkt			② Propan -187°C, Butan -138°C
Gefrierpunkt			② Propan -187°C, Butan -138°C
Siedebeginn und Siedebereich			② Propan -42°C, Butan -0,5°C
Flammpunkt			② Propan -104°C, Butan -60°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur			② Propan 468°C, Butan 405°C
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,86 – 9,5 %		
Dampfdruck	275 – 1.500 kPa	40 °C	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2



Seite 6/11

Ultragas 2100° 380ml

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Dampfdichte	1,86 – 2,45		
Dichte			② Propan 505-230 kg/m ³ (15°C), Butan 560-585 kg/m ³ (15°C)
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		

* 9.2. Sonstige Angaben

Pseudo-kritische Temperatur: Propan 96,5°C, Butan 151°C

Leitfähigkeit 0,13 W7m x 15°C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

* 10.1. Reaktivität

Reagiert stark oder explosiv mit bestimmten Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

* 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert stark oder explosiv mit bestimmten Oxidationsmitteln. Giftige Dämpfe können freigesetzt werden. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

* 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

* 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Erdölgase, verflüssigt CAS-Nr.: 68476-85-7 EG-Nr.: 270-704-2

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 658 ppmV 4 h (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen. Kann Erfrierungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen. Kann Erfrierungen verursachen.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

nicht sensibilisierend.

Keimzellmutagenität:

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität:

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität:

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen. Hohe Konzentrationen können die normale Luft verdrängen und Erstickung durch Sauerstoffmangel verursachen. Anhaltendes Einatmen kann zu Bewusstlosigkeit und/oder Tod führen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2

Seite 7/11



Ultragas 2100° 380ml

Aspirationsgefahr:

Das Produkt ist nicht als toxisch beim Einatmen klassifiziert.

* 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die nachgewiesenermaßen endokrinschädliche Eigenschaften gemäß den Kriterien in (EU) 2017/2100 oder (EU) 2018/605 besitzen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Erdölgase, verflüssigt CAS-Nr.: 68476-85-7 EG-Nr.: 270-704-2

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch)

Abschätzung/Einstufung:

Bei den Mengen bei denen dieses Produkt verwendet wird können Umwelteffekte ignoriert werden.

Notieren Sie doch dass die lokale Umwelt beeinflusst werden kann und dass alle Ausflüsse das Ökosystem beeinflussen.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Das Produkt muss nicht als umweltgefährlich gekennzeichnet werden. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass größere Emissionen oder wiederholte kleinere Emissionen sich schädlich auf die Umwelt auswirken können. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zusätzliche Angaben:

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation / Bewertung:

Dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe werden in der Natur nicht akkumuliert.

* 12.4. Mobilität im Boden

Verdampft rasch in Luft.

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Erdölgase, verflüssigt CAS-Nr.: 68476-85-7 EG-Nr.: 270-704-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

* 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe, die nachgewiesenermaßen endokrinschädliche Eigenschaften gemäß den Kriterien in (EU) 2017/2100 oder (EU) 2018/605 besitzen.

* 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Große Emissionen in der Atmosphäre können bei Sonnenlicht Bodenflächenozon erzeugen und sind somit schädlich für die Vegetation und können Atembeschwerden für Menschen und Tiere hervorrufen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt und Verpackung müssen als gefährlicher Abfall behandelt werden. Druckbehälter: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Auch örtliche Vorschriften zur Abfallentsorgung berücksichtigen. Siehe Verordnung 2008/98/EG zu Abfällen. Bitte halten Sie die nationalen oder regionalen Vorschriften zur Abfallentsorgung ein. Dieses Produkt wird normalerweise nicht wiederverwertet. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2



Seite 8/11

Ultragas 2100° 380ml

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
------	------------

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 2037	UN 2037	UN 2037	UN 2037
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 191 303 327 344 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D) Bemerkung: Transportkategorie: 2; Höchste Gesamtmenge pro Transporteinheit 333 kg oder Liter. Staukategorie (IMDG) nicht angegeben (IMDG).	Sondervorschriften: 191 303 327 344 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Bemerkung: Transportkategorie: 2; Höchste Gesamtmenge pro Transporteinheit 333 kg oder Liter. Staukategorie (IMDG) nicht angegeben (IMDG).	Sondervorschriften: 191 277 303 327 344 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U Bemerkung: Transportkategorie: 2; Höchste Gesamtmenge pro Transporteinheit 333 kg oder Liter. Staukategorie (IMDG) nicht angegeben (IMDG).	Sondervorschriften: A2 Bemerkung: Transportkategorie: 2; Höchste Gesamtmenge pro Transporteinheit 333 kg oder Liter. Staukategorie (IMDG) nicht angegeben (IMDG).

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2



Seite 9/11

Ultragas 2100° 380ml

15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
1.4.	Notrufnummer
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
5.1.	Löschmittel
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.4.	Verweis auf andere Abschnitte
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
7.3.	Spezifische Endanwendungen
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
9.2.	Sonstige Angaben
10.1.	Reaktivität
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen
10.5.	Unverträgliche Materialien
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
11.2.	Angaben über sonstige Gefahren
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.4.	Mobilität im Boden
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
12.6.	Endokrinschädliche Eigenschaften
12.7.	Andere schädliche Wirkungen
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme
16.4.	Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
16.5.	Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2

Seite 10/11



Ultragas 2100° 380ml

* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator
UN	United Nations
ZNS	zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

* 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Entzündbare Gase (<i>Flam. Gas 1A</i>)	H220: Extrem entzündbares Gas.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Gase unter Druck (<i>Press. Gas (Liq.)</i>)	H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	Auf der Basis von Prüfdaten.

* 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 18.04.2023

Überarbeitet am: 22.06.2026

Version: 3, ersetzt Version 2



Seite 11/11

Ultragas 2100° 380ml

16.7. Zusätzliche Hinweise

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Lieferant noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.